

## **Verkehrsunfall in Kirchberg: 15-Jährige stirbt nach Kollision mit Lkw**

Tödlicher Unfall bei Kirchberg: 15-Jährige stirbt nach Kollision auf der L264, 14-Jährige schwer verletzt. Ermittlungen laufen.

## **Schockierender Verkehrsunfall in Kirchberg: Eine 15-Jährige verliert ihr Leben**

*Ulm (ots)*

### **Unfallort und -zeitpunkte**

Am Dienstag um etwa 16.30 Uhr geschah ein tragischer Verkehrsunfall auf der L264 in Kirchberg an der Iller. Dieser Vorfall hat nicht nur das Leben einer jungen Person gefordert, sondern auch die Gemeinde in Trauer gestürzt.

### **Beteiligte und Unfallverlauf**

Bei dem Unfall waren zwei Jugendliche, eine 15-Jährige und eine 14-Jährige, mit einem Opel-Leichtkraftrad unterwegs. An einer Kreuzung fuhren sie auf die L264, übersahen dabei jedoch einen Lkw, der von links herannahte. Der 56-jährige Fahrer des Lkw, der mit einem Scania samt Anhänger in Richtung Kleinkellmünz unterwegs war, konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren. Die Kollision führte dazu, dass beide Insassen des Leichtkraftrads zu Boden geschleudert wurden.

## **Folgen des Unfalls**

Trotz sofortiger medizinischer Hilfe verstarb die 15-Jährige noch an der Unfallstelle, während die 14-Jährige mit schweren Verletzungen in eine nahegelegene Klinik ausgeflogen werden musste. Der Lkw-Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt, jedoch ist die seelische Belastung durch den Vorfall für ihn nicht zu unterschätzen.

## **Ermittlungen und Sperrungen**

Die Verkehrspolizei Heidenheim hat die Ermittlungen zum genauen Ablauf des Unfalls aufgenommen. Eine wichtige Frage, die geklärt werden muss, ist, wer sich im Moment des Unfalls am Steuer des Leichtkraftrads befand. Um die Umstände detailliert zu verstehen, wurde von der Staatsanwaltschaft ein Gutachter beauftragt. Aus Sicherheitsgründen war die L264 während der Unfallaufnahme in beide Richtungen gesperrt, was die Verkehrslage zusätzlich belastete.

## **Die Auswirkung auf die Gemeinschaft**

Dieser tragische Vorfall hat nicht nur die betroffenen Familien in Trauer versetzt, sondern wirft auch ein Licht auf die Gefahren im Straßenverkehr, insbesondere für junge Menschen. Die Gemeinde Kirchberg ist gefordert, Wege zu finden, um solche Unglücke in Zukunft zu verhindern. Aufklärungsinitiativen könnten helfen, das Unfallrisiko zu reduzieren und das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen. Es ist unerlässlich, dass gerade junge Fahrer verantwortungsbewusst handeln und die Gefahren im Straßenverkehr ernst nehmen.

## **Engagierte Unterstützung für die Betroffenen**

In der kommenden Zeit wird Hilfe für die Betroffenen und deren Angehörige dringend benötigt. Gespräche über

Verkehrssicherheit und Prävention sollten auf der Agenda stehen, um die Erinnerungen an die Vielzahl an Unfällen zu verhindern, die in der Vergangenheit Menschenleben gefordert haben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**